

DIE TRAUERFEIER DES JENS R.

Jens Rachut, Punk-Ikone und Szene Held wider Willen, seit Jahrzehnten in verschiedenen Bands tätig (u.a. Dackelblut, Oma Hans und aktuell: Kommando Sonne-Nmilch), schreibt Hörspiele wie „Flugnummer unbekannt“ oder die Trilogie „Der Seuchenprinz“, ist seit Jahren auch auf der Theaterbühne zu erleben und geht im Dezember 2009 mit einem Projekt auf Tournee, dass auf den ersten Blick alle zuvor genannten Aktivitäten irgendwie zu vereinen scheint: „Die Trauerfeier des Jens R.“

Man darf sich auf Trauerreden von Darstellerkollegin Laura Tonke („Baader“, „Gangster“) freuen und auf Jacques Palminger von STUDIO BRAUN als Schwager vom Teufel.

Musikalische Begeleitung ist von Jonas „Jones“ Landerschier zu erwarten, der in der Regel auch als Keyboarder für Jan Delay oder Rocko Schamoni den Ton angibt.

Keine Feier ohne entsprechende Technik: Ronnie Henseler, Betreiber des Hamburger Alien Sound Tonstudios und Jens Rachuts Weggefährte als Bassist in KOMMANDO SONNE-NMILCH sorgt für Schall und Nebel. Maika Dresenkamp hat Film und Videos im Griff. Für den Überblick und die komplette Beleuchtung springt Harry Kühl mit in die Kiste.

Was das nun soll?

Erklären wir es mal so:

Man stelle sich vor, dass eine Person -von einem kleinen Verband- in eine andere Zeitebene befördert werden kann. Also zum Beispiel Jens.R, der sich in die kleine Welt der Toten einschleust und uns dann erzählt was da wirklich los, oder auch nicht los ist .

Möglich ist dieses nur, weil folgender Verband ihn als Medium einsetzt:

Ein Vertreter des Wassers (ein Hummer), einen Vertreter der Landtiere (ein Hund) - dafür zuständig ist Laura Tonke. Als Vertreter eingefallener Häuser fungiert Organist Jonas Landerschier!

Zuständig für Behebungen kleinerer Pannen, Schlagzeug und die Vernichtung von Blindgängern ist Jaques Palminger alias Heiner Ebber in Person vom Schwager des Teufels. Die wichtigen Effekte, Bass und Lautstärke der gesamten Mission liegen in den Händen von Ronnie Henseler . Die Verantwortung für Film ,Video und Erfindung des analogen Beamers trägt Maika Dresenkamp.

Chef für Licht und nachträgliche Beschwerden ist Coffin Dexter alias Harry Kühl (der einzige Überlebende - ausser Laura Tonke - vom Seuchenprinz)

Mit einfachen Worten:

Es wird solange erzählt ,gesungen, gebrüllt und beschworen bis die ganze Mistkiste Leben wieder und besser anspringt !

Live zu erleben:

- 16.12.09 Köln, Kulturbunker Mülheim
- 17.12.09 Karlsruhe, Hackerei
- 18.12.09 Wiesbaden, Schlachthof
- 19.12.09 Kassel, Arm (Galerie Loyal)
- 20.12.09 Hamburg, Hafenklang

TourInfo / Booking:



Selloweg 29 a, D-26384 Wilhelmshaven
Phone: 04421-996573 FAX 03222-240 3993
office@truemmerpromotion.de
www.truemmerpromotion.de